



NUT – Frauen in Naturwissenschaft und Technik e. V.

NUT e.V. vernetzt bundesweit Frauen aus Naturwissenschaft und Technik, z.B. aus Verfahrenstechnik, Technischem Umweltschutz, Biologie, Chemie, Physik, etc. Wir studieren, sind im öffentlichen Dienst, in der Privatwirtschaft, in Forschung und Lehre oder als Selbständige tätig. Willkommen ist bei NUT jede Frau aus naturwissenschaftlich-technischen und angrenzenden Bereichen.

Ziele des Vereins

- Unterstützung und Vernetzung von Frauen in naturwissenschaftlichen und technischen Arbeitsfeldern
- Einflussnahme auf aktuelle umwelt-, technologie- und wissenschaftspolitische Debatten
- Informationsaustausch und interdisziplinäre Zusammenarbeit

Jährlich veranstaltet NUT im Herbst eine Fachtagung. Themen früherer Tagungen waren beispielsweise Arbeitszeitmodelle, Studiengang-Reform und Feministische Wissenschaftskritik. Auf der Herbsttagung und auf dem alljährlichen Kongress "Frauen in Naturwissenschaft und Technik" finden Mitfrauenversammlungen statt.

Geschäftsstelle

Haus der Demokratie
Greifswalder Str. 4
10405 Berlin
Tel. 030-2044458
Fax 030-43725411
E-mail: geschaeftsstelle@nut.de
<http://www.nut.de>



Organisatorisches und Anmeldung:

Tagungsort

Technische Universität Berlin,
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
(Get-together am Freitag im „Schraders“
Malplaquetstr. 16b, 13347 Berlin-Wedding)

Anmeldung

Die Tagung richtet sich ausschließlich an Frauen. Das Anmeldeformular kann unter www.nut.de/Tagungsanmeldung heruntergeladen werden.

Die verbindliche Anmeldung ist bis spätestens 31. Oktober 2006 an folgende Adresse zu senden:

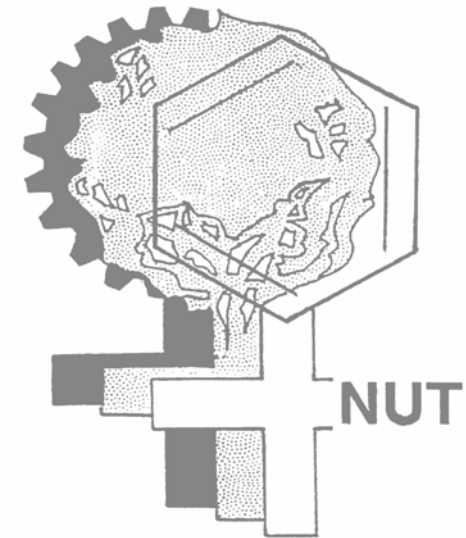
NUT – Frauen in Naturwissenschaft und Technik e.V., c/o Dagmar Heymann
Scharnhorststr 8, 10115 Berlin
E-mail: nanotechnologietagung_NUT@web.de

Tagungsbeitrag: 25 €

inkl. Buffet am Freitagabend (ohne Getränke), Erfrischungsgetränke und Mittagsimbiss am Samstag, Infopaket

Der Tagungsbeitrag ist nach Eingang einer Anmeldebestätigung, spätestens jedoch 14 Tage vor Tagungsbeginn auf das NUT Vereinskonto zu überweisen. Bitte den Zweck „Herbsttagung 2006“ angeben:
Mittelbrandenburgische Sparkasse,
Kto-Nr. 3517001812, BLZ 16050000

Die Tagung wird unterstützt durch die Hans-Böckler-Stiftung und die Zentrale Frauenbeauftragte der TU Berlin.



**Nanotechnologie
- Was ist dran an der
„Zukunftstechnologie
schlechthin“?**

**Annäherung aus
feministischer Perspektive**

Tagung
24.- 25.11.2006 in Berlin





Nanotechnologien sind von wachsender wissenschaftlicher und wirtschaftlicher Bedeutung. Bereits praktizierte sowie erhoffte Anwendungen reichen von Mikroelektronik, Werkstoff- und Umwelttechnologien über Medizin und Kosmetik bis zum Einsatz in der Lebensmitteltechnologie. Deutschland gehört zu den führenden Nationen in der nanotechnologischen Forschung, nicht zuletzt aufgrund der forcierten Forschungsförderung.

In Zukunft sind weitreichende Auswirkungen für Umwelt, Gesundheit und Gesellschaft zu erwarten, im Positiven (z.B. Ressourcen- und Materialeinsparungen oder gezieltere medizinische Behandlungsmöglichkeiten) wie im Negativen (z.B. neue Risiken durch Nanopartikel und sich selbst replizierende Nanostrukturen). Wissenschaftlich belastbare Abschätzungen der Risiken stehen allerdings in weiten Teilen noch aus.

Trotz ihrer hohen Bedeutung ist Nanotechnologie in der öffentlichen Diskussion wenig präsent. Zudem stehen in der Debatte realisierte Anwendungen und futuristische Visionen zum Teil undifferenziert nebeneinander.

Mit der Tagung **Nanotechnologie - Was ist dran an der „Zukunftstechnologie schlechthin“?** will NUT e.V. interessierte Frauen über die neue Technologie informieren und eine Diskussion über die Einschätzung von Nanotechnologien aus Gender-Perspektive anstoßen.



Programm

Freitag, 24.11.2006

Ort: „Schraders“

18.00 Uhr Ankunft

18.30 Uhr Tapas-Bufferet

20.00 Uhr **Open Mic: „Nanopalaver“ oder Reise in die Nanowelt**

Wir bitten alle Teilnehmerinnen eigene, kurze Texte zu ihren Nanovisionen mitzubringen und vorzutragen. Nähere Informationen werden mit den Tagungsunterlagen verschickt.

Samstag, 25.11.2006

Ort: Technische Universität Berlin

10.00 Uhr Begrüßung

10.15 Uhr **Dr. Karin Wey** (VDI, Nationale Kontaktstelle Nanotechnologie): **Nanotechnologie - Mogelpackung oder Zukunftstechnologie?**
Einführung in das Gebiet der Nanotechnologie und ihre Förderung

11.15 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr **Dr. Astrid Schwarz** (TU Darmstadt, Institut für Philosophie): **Nanovisionen - Spagat zwischen gestern und morgen.**
Fiktionen und Fakten im Nanodiskurs, insbesondere in den Bereichen Nachhaltigkeit und militärische Nutzung



Samstag, 25.11.2006 (Fortsetzung)

12.30 Uhr Zusammenfassende Diskussion

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr **Prof. Dr. Ines Weller** (Universität Bremen, Forschungszentrum Nachhaltigkeit) : **Nanotechnologie als Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts: Does gender matter?**

15.00 Uhr Diskussion und Bildung von Arbeitsgruppen

15.30 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr **Arbeitsgruppen** z.B.
- Erkenntnisgewinne und offene Fragen
- Anforderungen an die öffentliche Debatte
- Positionierung von NUT e. V.

17.00 Uhr Abschlussdiskussion

18.00 Uhr Ende der Tagung

Sonntag, 26.11.2006

Ort: Technische Universität Berlin

09.00 Uhr Frühstücksbufferet

10.00 Uhr **NUT-Mitfrauenversammlung**
Die MV ist frauenöffentlich:
Interessierte Frauen sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

